



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel
Ausgabe 31 – Dezember 2024 bis Februar 2025

„Weihnachten – ein Zauberwort?“

Kein Fest des Jahres bindet so viele Erwartungen und Emotionen wie das Weihnachtsfest. Für viele Menschen ist Weihnachten auch ein Fest der Erinnerungen und Traditionen. Wenn sich auch so manches verändert hat, die Erwartungen an das Fest haben sich nicht geändert, im Gegenteil, sie sind heute komplexer und materieller ausgerichtet.

Das gilt auch für das irdische Bodenpersonal in unserer Kirche. Nach dem dritten Gottesdienst am 24.12. ist das Fiebern um ein gelungenes und lang vorbereitetes Krippenspiel überstanden. Man könnte auch sagen, die Erwartung ist im Grunde die Tatsache, dass das alles zu Weihnachten dazugehört. Die Erwartung, die Spannung und Aufregung. Ein alter Pfarrer sagte vor 35 Jahren nach dem vierten Gottesdienst am Heiligabend zu mir (ich war damals Organist): „Weihnachten – ein Zauberwort – ich verkleide mich mit meinem Talar – bin bereit für das große Schauspiel des Jahres, auf geht's, der Vorhang ist geöffnet – hau in die Tasten mein Junge!“ Danach üppige Geschenke für alle, die wieder einmal bereitwillig den Weihnachtszauber in der Kirche ermöglicht haben. Mir kam es fast wie eine nachträgliche Bestechung vor, für alle Mühe und Aufregung. Fehlen aber diese Aufmerksamkeiten, dann fehlt auch ein Stück Wertschätzung. Die Folge, eine unausgesprochene Erwartung wurde enttäuscht und das Weihnachtsfest ist entzaubert!



Was erwarten wir eigentlich zu Weihnachten? Wie feiern wir die Menschwerdung Gottes zwischen Weihnachtsbaum, Bescherung, Krippenspiel und der Ansprache des Bundespräsidenten?

Heute würde ich meinem alten Pastor diese Antwort geben: „Es kommt nicht darauf an, etwas von Gott zu erwarten, sondern Gott zu erwarten! Gott wird einer von uns, er wird verletzlich, schutzbedürftig und sterblich! Nicht materiell als Objekt, sondern als Subjekt begegnet uns Gott. Schaffen wir Platz für das Leben selbst! Dabei könnten wir eine „zauberhafte oder entzaubernde“ Überraschung erleben, vielleicht ist etwas dabei, das wir nicht erwartet hätten. Ein altes Bild aus vergangenen Tagen verbunden mit einer schönen Erinnerung.“

Es kann aber auch sein, dass wir Traurigkeit und Verlust finden oder etwas, das wir lange vergessen und verdrängt haben. Weihnachten ist kein Zauberwort, Weihnachten ist eine tiefe Sehnsucht, und in dieser Sehnsucht liegt Gottes Menschwerdung. Darin besteht die Wertschätzung und Liebe Gottes zu uns Menschen!

Dieser Liedvers aus dem Gesangbuch gibt eine gute Antwort: „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsere Nacht nicht traurig sein! Er sieht dein Leben unverhüllt, zeigt dir zugleich dein neues Bild.“ (EG 56)

*Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.
Bleiben Sie auch im neuen Jahr gesund und behütet.
Ihr Diakon Fredo Eilts*

Kurz notiert

Eröffnungsgottesdienst für Brot für die Welt am **1. Dezember um 10 Uhr** mit anschließendem Basar im Gemeindehaus, siehe Seite 6.

Unsere **Seniorenadventsfeiern** finden wie gewohnt im Gemeindehaus am Kirchplatz statt. Dieses Jahr am **11. und 13. Dezember**. Es wird wieder schriftlich eingeladen. Die Seniorenadventsfeiern in Cleverns und Wiefels, siehe Seite 26.

Am **4. Advent, dem 22. Dezember ab 10 Uhr** wird das **Friedenslicht** aus Betlehem verteilt, siehe Seite 14.

Christmette 2024

Die Christmette findet dieses Jahr für den Stadtbezirk Jever erstmalig an einem Ort statt. Wir bieten am **24. Dezember um 22.30 Uhr** eine **musikalische Christmette in der Kirche Cleverns an**. Hermann Janßen, Bettina Heyne, Christopher Carl, Konstanze Buff-Carl und Fredo Eilts gestalten mit Musik und Lesungen dieses besondere Angebot in der Christnacht.



Am **Montag, 6. Januar 2025**, laden wir um **18 Uhr** zum **Epiphaniagottesdienst** in die Stadtkirche ein. Anschließend freuen wir uns, bei einem Sektempfang auf das neue Jahr anstoßen zu können.

Erstes Probenwochenende des Gospel-Projekts Jever am **18./19. Januar**, siehe Seite 15.

Taizé-Andachten

1 x im Monat mittwochs um 19.30 Uhr – eine gute halbe Stunde

Ort: kath. Sankt-Marien-Kirche, Kleine Burgstr. 14
11. Dezember, 15. Januar und 12. Februar

Ausblicke

Kinderbibeltag in Jever

Sonnabend, den 15. Februar 2025 von 10-16 Uhr

im Gemeindehaus am Kirchplatz 13

„Sei mutig und stark – du kannst das!“ so das Motto zum Kinderbibeltag.

Lange gab es keinen Kinderbibeltag, nun laufen die ersten Vorbereitungen bereits. Anmeldungen und Infos gibt es ab dem 15. Januar 2025 in den Kirchenbüros und auch online auf unserer Homepage und in den sozialen Netzwerken. Diakonin Veronika Reuter und Diakon Fredo Eilts mit Team

Weltgebetstag am 7. März um 17 Uhr in der Stadtkirche Jever:

Die Frauen der Cookinseln möchten uns ihre positive Sicht auf Gottes Schöpfung vermitteln: „wunderbar geschaffen“. So sehen sie sich, so sehen sie ihr Gegenüber und die Welt, in der sie leben – als wertvolle und geliebte Kinder Gottes laden sie ein, auch die anderen Menschen als solche zu sehen und zu behandeln.



Foto: WGT

Ab **Mittwoch, dem 26. März 2025**

finden wöchentlich **Passionspunkte** an unterschiedlichen Orten statt. Musik, Texte und Mitmachaktionen für die ganze Familie. Näheres siehe Seite 28 und zeitnah auf der Homepage, sowie in der Presse.

Advent in deiner Kirche – Angebote für Kinder

im Gemeindehaus Cleverns



1. Advent: Sonntag, 1. Dezember 2024, 10 Uhr
Familienkirche in deiner Kirche „Die Geschichte vom großen Tor“

Nikolaus: Freitag, 06. Dezember 2024, um 18 Uhr
Nikolausandacht für Kinder und Familien in der Kirche Cleverns

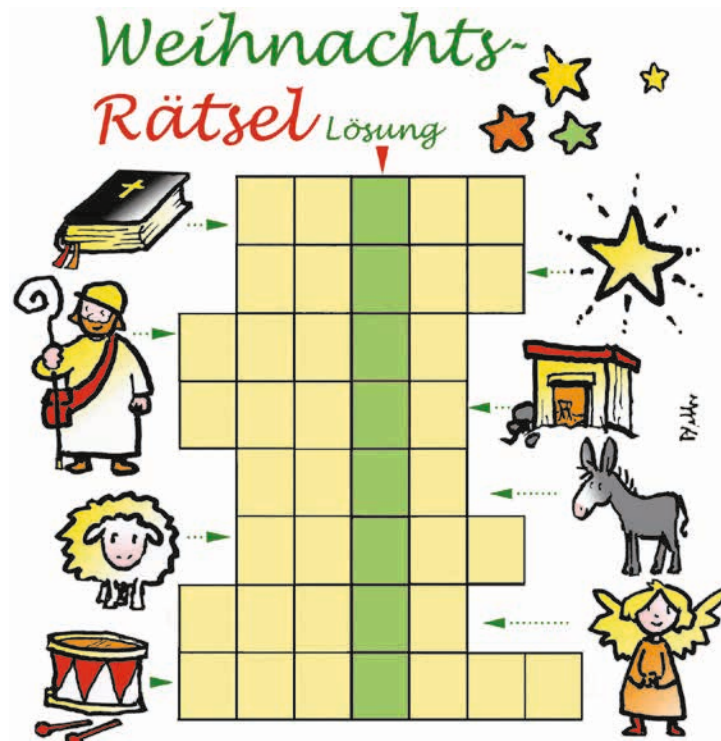


Sonntag, der 4. Advent: 22. Dezember, 11.30 Uhr im Pfarrgarten Cleverns:
Das Friedenslicht kommt zu Euch, nehmt es mit und verteilt es!

Kinderchristvesper mit Krippenspiel am 24. Dezember 2024 um 15 Uhr
in der Kirche Cleverns

Infos und Kontakt:

Diakon Fredo Eilts, 01522-4226554, fredo.eilts@kirche-oldenburg.de



Lösung: Betlehem

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr begibt sich der lebendige Adventskalender wieder auf den Weg von Haus zu Haus, von Tür zu Tür.

Wir feiern ihn immer gerne in der Ökumene und starten am 1. Advent.

Die Abende beginnen, wenn keine andere Zeit angegeben ist, **um 18.30 Uhr.**

Alle sind herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“.

Sonntag, 1. Dezember

Gemeinsame Auftaktveranstaltung vor dem Schloss mit dem Posaunenchor

Montag, 2. Dezember

Diakonie St. Annen Quartier, Betreutes Wohnen, Kleine Wasserfortstraße 4

Dienstag, 3. Dezember

Stadtkirche Jever
Frauentreff

Mittwoch, 4. Dezember

Friedel-Orth-Hospiz Jever, Mühlenstraße 63A

Donnerstag, 5. Dezember

Posaunenchor Cleverns-Sandel bei Familie Melchers, Schenummer Weg 14

Freitag, 6. Dezember

Ehepaar Körperich, Kantstraße 1

Samstag, 7. Dezember

Ehepaar Achtermann, Blumenstr. 6



Sonntag, 8. Dezember

Ehepaar Kretschmer, Rostocker Str. 14

Montag, 9. Dezember

Schlachtmühle, Hooksweg 9, Mühlenbesichtigung ab 17 Uhr

Dienstag, 10. Dezember

Kim Ramroth und Pastoralref. Sonja Lücke, Karlshof, Kleine Burgstraße 12

Mittwoch, 11. Dezember

Grundschule Harlinger Weg

Tagesaktuell:
www.kirche-jever.de!

Donnerstag, 12. Dezember

Marionettentheater Famoso, Sandeler Kirchhofsweg 58, Frau Graaf

Freitag, 13. Dezember

N. N.

Samstag, 14. Dezember

N. N.

Sonntag, 15. Dezember

Familie Rostami, Anhalter Str. 5

Montag, 16. Dezember

Familie Kölpin-Borchardt und das Blockflötenensemble Cleverns-Sandel, Pommernweg 1

Dienstag, 17. Dezember

Marianne Sternberg Haus AWO, Anton-Günther Straße 26

Mittwoch, 18. Dezember

Elfriede Wichmann, Karlshof, Kleine Burgstraße 12

Donnerstag, 19. Dezember

Frauenstammtisch der Baptistengemeinde, Bethaus

Freitag, 20. Dezember

Dorfbürgerverein Sandelermöns, Sandelermöns 89

Samstag, 21. Dezember

N. N.

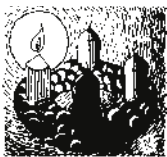
Sonntag, 22. Dezember

Dorgemeinschaft Moorwarfen, Moorwarfer Gastweg 41

Montag, 23. Dezember

Frau Niemeyer, Hooksweg 28

1. Advent, Brot für die Welt-Eröffnung und Basar



Mit dem offiziellen Eröffnungsgottesdienst beginnt am **1. Dezember 2024 um 10 Uhr** der Brot für die Welt-Sonntag. Dieser Gottesdienst ist zugleich die Eröffnung der diesjährigen „Brot für die Welt“-Aktion für den Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven. Pastor Harland, Kreispfarrer Scheuer und Marius Blümel, Referent von Brot für die Welt, werden den Gottesdienst gestalten, musikalisch begleitet von Kreiskantor Klaus Wedel und dem Global-Folk-Trio La Kejoca.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Gemeindehaus am Kirchplatz ein Basar statt. Sie finden dort Waren aus unserem Weltladen, ebenso wie selbst gebastelte Weihnachtskarten und Dekorationen für die Advents- und Weihnachtszeit. Außerdem gibt es Leckereien und vieles mehr zu kaufen. Einen Bücherstand finden Sie dieses Jahr in der oberen Etage. Decken Sie sich mit Lesestoff ein. Bei Tee, Kaffee und Kuchen können Sie auch einfach den Tag genießen. Vor dem Gemeindehaus werden Bratwürste angeboten. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 11 bis 15 Uhr statt. Den Abschluss bildet um 15 Uhr ein Adventskonzert des Stadtchores in der Stadtkirche. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Text: Karin Sabrautzky



Fotos: K. Sabrautzky

Perspektivwechsel

Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich den Weg nach Innen finde
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!

Iris Macke

Und nun lesen Sie den Text von unten nach oben!



Klangschalen für Körper, Geist und Seele

Klangschalen sind ein Produkt, das man in vielen Weltläden findet. Auch in unserem Glockenturm gibt es eine große Auswahl. Dabei sind nicht nur die verschiedenen Größen und Formen interessant, sondern auch die unterschiedliche Art der Herstellung. Alle Klangschalen werden aus Bronze gegossen oder geschmiedet. Sie werden unter den Bedingungen des Fairen Handels in kleinen Metallwerkstätten in und um Kathmandu hergestellt. Die Schalen sind kein Kinderspielzeug, sondern Musikinstrumente, die bei einem Sturz auch zerbrechen können. Gegossene Klangschalen werden gerne für Meditationsübungen oder zur Konzentrationsförderung verwendet. Sie haben eine gleichmäßige Oberfläche und einen reinen Klang. „Klassische“ Klangschalen werden aus einem Metallguss gehämmert bzw. getrieben. Sie erhalten dadurch

eine unregelmäßigere Form und klingen sehr viel dynamischer. Es gibt viele verschiedene Formen, die z. T. auch kunstvoll verziert sind. Da wir in unserem Weltladen unterschiedliche Klangschalen anbieten, finden Sie bestimmt eine für Sie passende. Und falls Sie eine andere Klangschale suchen, bemühen wir uns gerne, sie über unseren Fairtrade Händler AKAR zu beschaffen. Selbstverständlich führen wir auch verschiedene Klöppel und Schlägel, dekorative Untersetzer und Literatur zum Thema „Klangschalen“. Besuchen Sie uns in unserem Weltladen und hören Sie sich den Klang verschiedener Klangschalen an.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Weltladenteam*



Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 – 12.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 15 – 17.30 Uhr
Freitag: 8 – 12.30 Uhr

Langsamer Advent

In diesem Jahr lasse ich mich **nicht hetzen**. Ich gehe **langsam** durch die Stadt und halte Ausschau nach dem Wunder **am Rande**. Plätzchen backe ich höchstens einmal. Um sie später **bewusst zu genießen**. Und auch in meiner Wohnung soll es langsam weihnachtlich werden. Jeden Tag suche ich ein **einzelnes Schmuckstück** aus und gebe ihm einen Platz, an dem es glänzen darf.

TINA WILLMS



Foto: B. van den Ent

Freiwilliges Kirchgeld

Liebe Gemeindemitglieder!

Als Ihre Kirchengemeinden finanzieren wir grundsätzlich unsere umfangreichen Aufgaben aus den von Ihnen gezahlten Landeskirchensteuern. Hierfür danken wir Ihnen! Manche Bereiche, Maßnahmen oder besondere Projekte übersteigen allerdings unseren regulären Haushalt. Daher bitten wir hiermit, wie in jedem Jahr, um Ihre Spende für Ihre Kirchengemeinde, das sogenannte Freiwillige Kirchgeld. Dieses ist, wie der Name schon sagt, eine freiwillige, von der Steuer absetzbare Abgabe, die in vollem Umfang direkt in Ihre Kirchengemeinde fließt. Damit bietet das Freiwillige Kirchgeld die Möglichkeit, gezielt bestimmte Projekte vor Ort zu unterstützen.

In der Kirchengemeinde Jever sagen wir zunächst Danke für Ihren Beitrag zum freiwilligen Kirchgeld im vergangenen Jahr. Damit konnten wir einen neuen Raum im Obergeschoss des Gemeindehauses entsprechend möblieren und jetzt auch benutzen.

In diesem Jahr erbitten wir das freiwillige Kirchgeld für drei Zwecke:

1. Für die Kirche in Wiefels wollen wir gerne Klappstühle anschaffen. Diese können wir gut gebrauchen, wenn die Kirche so gefüllt ist, dass keine Sitzplätze mehr zur Verfügung stehen. Außerdem können wir mit den Klappstühlen in den Sommermonaten auch gut einmal Gottesdienste auf dem Kirchhof feiern.
2. Außerdem möchten wir uns gerne eine größere Lautsprecheranlage für draußen zulegen. Genauer gesagt einen „transportablen akkubetriebenen Bluetooth-Lautsprecher mit integriertem Mixer und Funk-Headsetmikrofon“. Bei den Gottesdiensten am Upschloot, in der Sommerkirche oder beim Mühlengottesdienst war unsere bisherige Lautsprecheranlage mittlerweile oft zu klein und man konnte uns nur schwer verstehen. Das wollen wir gerne ändern.

3. Wie auch in den Jahren zuvor werden wir weiterhin eine Ausgabe unseres Gemeindebriefes damit finanzieren. Auch im heutigen Kommunikations- und Mediennetz hat der Gemeindebrief weiterhin eine große Bedeutung. Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr, pro Auflage werden mehr als 8.000 Exemplare gedruckt und er wird an alle Haushalte verteilt.

Vielen Dank schon einmal für ihre Unterstützung!

Freiwilliges Kirchgeld Kirchengemeinde Cleverns/Sandel

Der Gemeindekirchenrat hat in seiner Oktobersitzung beschlossen, das freiwillige Kirchgeld insbesondere für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einzusetzen. Eine neue Bühne für unsere Kinderkirche soll angeschafft werden, ein Jugendraum im Pfarrhaus muss eingerichtet werden. Darüber hinaus müssen, auf Grund der Umstellungen im Gemeindehaus durch die gemeinsame Nutzung mit der Dorfgemeinschaft, etliche Dinge umgestellt und verändert werden.

Mittelfristig soll eine neue Küche mit Durchreiche im Gemeindehaus eingerichtet werden. Einladende und freundliche Raumgestaltung ist eine der zentralen Ziele des neuen Gemeindekirchenrates

In der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel erbitten wir das Freiwillige Kirchgeld für die Sanierung der Gemeindegemeinschaftsküche. Wir freuen uns über jeden Betrag, ob groß oder klein, denn wir sind uns sehr bewusst, dass das Einkommen vieler Haushalte in den letzten Jahren immer weniger geworden ist.

Wir sagen schon an dieser Stelle:
HERZLICHEN DANK für Ihre Spende!

*Ihre Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Jever und Cleverns-Sandel*

Pastor Thorsten Harland und Diakon Fredo Eilts

Spendenkonto →

Für Ihre Spende verwenden Sie bitte den beigelegten Überweisungsträger oder die nachfolgend genannten Kontoverbindungen.

Für die Ev.- luth. Kirchengemeinde Jever:
IBAN: DE66 2826 2254 1155 8830 12
Verwendungszweck: 2310/Kirchgeld 2024

Für die Ev.- luth. Kirchengemeinde Cleverns-Sandel:
IBAN: DE66 2826 2254 1155 8830 12
Verwendungszweck: 2305/Kirchgeld 2024

Mit dem freiwilligen Kirchgeld können wir in unseren Gemeinden viel bewegen.
Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Diakon Fredo Eilts in das Amt des Schulseelsorgers am Schulzentrum Hohenkirchen eingeführt

Am 2. Oktober wurde Diakon Fredo Eilts von Pfarrer Fritz Pinne (Arbeitsstelle für Religionspädagogik im Oberkirchenrat) im Rahmen eines Schulgottesdienstes in der Kirche Hohenkirchen in das Amt des Schulseelsorgers eingeführt. 200 Kinder und Jugendliche; Schulleitung und Kollegium, wie auch viele Eltern waren dabei, als Pfarrer Pinne alle anwesenden Schüler/innen fragte: „Wollt ihr Fredo als euren Schulseel-

sorger annehmen, so antwortet: Ja mit Gottes Hilfe. Daraufhin donnerte ein sehr kräftiges „Ja“ durch die Kirche. An drei Vormittagen unterrichtet Eilts Religion, ist fest eingebunden in den Notfallplan der Schule und nicht nur stiller Zuhörer und Begleiter für Kinder, sondern auch für Lehrer. Zwei neue Projekte gehören ebenso dazu, einmal das Bienenprojekt an der Grundschule und ein neues kirchenpädagogisches Konzept (Raumerkundung in und an der Kirche) in Zusammenarbeit mit den Fächern Mathematik, Physik und Technik für die Oberschule.

Ganz bewusst wollte die Schulleitung eine Person aus der Kirche an ihrer Schule. Eilts unterrichtet bereits seit 2018 an der Oberschule Religion. Kreispfarrer Scheuer hat in der neuen Stellenkonzeption des kirchlichen Entwicklungsraum diese Personalie als erste Veränderung umgesetzt, dabei war auch das Wangerland und die enge Vernetzung ein wichtiges Anliegen. Die Personalkosten für diese Stelle übernimmt weitgehend das Land Niedersachsen im Rahmen der kirchlichen Gestellungsverträge zwischen Landeskirche und Land Niedersachsen. In der Regel sind diese Stellen auf acht Jahre angelegt. Schulleiter Hayo Kemper betonte: „Fredo kennt die Kinder und deren Familien, hat eine Menge toller Ideen und ist eine vertrauensvolle Person.“ Pfarrer Jürgen Walter betonte, dass Kirche in der Lebenswirklichkeit der Menschen einen festen Platz haben sollte.



Foto: privat

Bilderbuch des Diakonischen Werkes Jever zum Fairen Handel

In einer Welt, die immer mehr miteinander vernetzt ist, ist es wichtig, dass auch die Kinder ein Bewusstsein für die globalen Zusammenhänge entwickeln.

Im Rahmen der „Fairen Wochen“ 2024 hat das Diakonische Werk Jever e.V. ein Bilderbuch zum Thema „Fairer Handel“ herausgegeben. Das Bilderbuch trägt den Titel „große kleine Welt“ und zeigt in kindgerechter Darstellung, wie Erzeugnisse, die auch im Weltladen in Jever gekauft werden können, in den Ländern des globalen Südens hergestellt werden. Zu jedem Produkt werden Bilder im Buch gezeigt, wie Kinder in Jever die fair gehandelten Produkte in ihrer Lebenswelt nutzen.

Zu den detailreichen und anregenden Bildern von Andreas Reiberg hat die Schriftstellerin Judith Hermann die kindgerechten und spannenden Texte geschrieben.

Das Diakonische Werk Jever e.V. hat mit dem Bilderbuch nicht nur ein informatives, sondern auch ein inspirierendes Werk geschaffen, das Eltern und Fachkräften in den Kitas als wertvolles Werkzeug dient, um das Thema „Fairer Handel“ in den Alltag der Kinder zu integrieren. Es bietet zahlreiche Anregungen für Gespräche und Aktivitäten, die das Verständnis für globale Gerechtigkeit fördern.

Wir laden alle Familien ein, sich dieses wunderbare

Buch anzusehen und gemeinsam mit ihren Kindern die Themen Fairness und Verantwortung zu entdecken. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die nächste Generation ein Bewusstsein für die Welt um sie herum entwickelt und aktiv zu einer gerechteren Zukunft beiträgt.

Alle Krippen- und Kindergartenkinder in Jever haben ein Buch geschenkt bekommen. Außerdem ist das Buch im Weltladen und in der Buchhandlung am Kirchplatz zu erwerben.

In unseren Krippen und Kindergärten ist das Bilderbuch bereits ein gerne genutztes Bildungsangebot.

*Wolfgang Steinborn
Diakonisches Werk Jever e.V.
Sabine Branscheidt
Kindertagesstätte Lindenallee*



Foto: privat

Pfadfinderschaft behutsam auf neuem Weg



Aileen Siegel und Monika Eilts-Janssen haben sich in den neuen Räumlichkeiten für die Pfadfinder eingefunden. Eine neue Wölflingsgruppe (15 Kinder im Grundschulalter) wurde nun zum Herbst gebildet und trifft sich im Jonasgang. Die älteren Pfadfinder orientieren sich zurzeit noch an logistischen Aufgaben vor Ort. Die Umgewöhnung von Wiefels nach Jever braucht noch etwas Zeit. Aileen Siegel, 20 Jahre, ist selbst schon als Wölfling angefangen und bei den Pfadfindern vom Stamm Franziskus groß geworden. Mittlerweile ist sie stellvertretende Stammesleitung und Gruppenleiterin bei der Kinderstufe. Die Stammesleitung hat Monika Eilts-Janssen. Sie ist seit fast 20 Jahren ehrenamtlich im VCP und der ev. Kirche tätig.

Die Wölflinge treffen sich immer donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr im Jonasgang.

Bei Interesse oder für Infos: Monika Eilts-Janssen, 0171 3477572 monika.eilts-janssen@gmx.de

2025 gibt es die christliche Pfadfinderschaft 25 Jahre, mit allen Höhen und Tiefen, die es in der Jugendarbeit gibt. Die Kirchengemeinde Jever stellt Gruppenräume bereit, die Kirchengemeinde Cleverns-Sandel das Materiallager. Diakon Fredo Eilts berät den Pfadfinderstamm noch bis zum Sommer und wird sich dann aus dieser Arbeit nach 25 Jahren zurückziehen.



Monika Eilts-Janssen und Aileen Siegel. Foto: privat



Foto: T. Bedenk

Seniorenachmittag in Wiefels

Der erste kooperative Seniorenachmittag zwischen Dorfgemeinschaft und Kirchengemeinde war ein voller Erfolg. Thomas Bedenk hatte dafür die grundlegenden Impulse gelegt. Ein zentrales Thema war die geistige Gesundheit. Gedächtnisstrai-

ning und Rätsel, zwischen Andacht und Imkergeschichten von Fredo Eilts. Das Team wurde liebevoll unterstützt und selbstgebackener Kuchen versüßte den Nachmittag. Fredo Eilts gab nachträglich zu seiner Amtseinführung einen Sekt aus.



Martinsbrüder dankten „ihrer“ Küsterin Edit Janßen

Mit der Aufgabe der Gemeinderäume in Wiefels haben nicht nur die Pfadfinder ihren Standort gewechselt, sondern auch die ökumenischen Martinsbrüder (eine spirituelle Kommunität, bestehend aus Männern, die alle 14 Tage ihr Abendgebet feiern). Die Martinsbrüder blicken auf über 40 Jahre Geschichte zurück und waren von 2005–2024 in Wiefels zu Hause. Nun haben sie im Jo-

nasgang der Kirchengemeinde Jever ihr neues Zuhause. Edit Janßen hat sich immer liebevoll um die Belange der Brüder gekümmert, vom Schlüsseln bis zum Vorheizen der Räume in der Kirche und im Gemeindehaus. Mit einer Martins-Ikone und lieben Worten wurde unserer Edit großer Dank ausgesprochen.

Diakon Fredo für die Martinsbrüder



Foto: privat

Erarbeitung eines Schutzkonzepts für die Kirchengemeinden im Entwicklungsraum: Cleverns-Sandel, Jever, Minsen, Wangerland und Wiarden

In den vergangenen Wochen entstand bei mehreren Treffen einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Haupt- und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden, ein Schutzkonzept, welches zukünftig als Grundlage für all unsere kirchlichen Angebote gilt.

Im Vorwort dieses Schutzkonzepts heißt es: „Die Persönlichkeit und Würde eines jeden Menschen zu wahren ist Grundlage christlichen Miteinanders. Um das Wohl der uns anvertrauten Menschen zu schützen, hat die Oldenburgische Kirche 2021 ein Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, sowie ein entsprechendes Rahmenschutzkonzept verabschiedet. Auf Grundlage dessen entstand das Schutzkonzept der Ev. Kirchengemeinden Cleverns-Sandel, Jever, Minsen, Wangerland und Wiarden. Es beschreibt die Grundlagen aktiver Präventions- und Interventionsar-

beit. Übergeordnetes Ziel des Schutzkonzepts ist es, in unseren Kirchengemeinden eine Kultur der Achtsamkeit, des Respekts und der Wertschätzung gegenüber Menschen aller Altersgruppen, die unsere kirchlichen Angebote wahrnehmen, zu stärken und zu leben. Dies gilt besonders für Schutzbefohlene. (...)“ Im Weiteren wird im Schutzkonzept detailliert ausgeführt an welchen Verhaltenskodex sich alle Mitarbeitenden und Teilnehmenden orientieren sollen. Eine Verhaltensampel macht dies farblich deutlich. Außerdem wird im Konzept beschrieben, welche Situationen in der Arbeit mit Schutzbefohlenen besondere Achtsamkeit von haupt- und ehrenamtlich Tätigen bedürfen. Interventionsmaßnahmen, Hilfepläne und die Erreichbarkeit von Ansprechpartnern und Hilfsorganisationen sind ebenso Teil des Schutzkonzepts. Nachdem die Schutzkonzepte aller Gemeinden (bzw. Entwicklungsräume) auf der Kreissynode im November verabschiedet worden sind, wird das gedruckte Schutzkonzept für unseren Entwicklungsraum zukünftig in allen Gemeindehäusern und Kirchen einsehbar sein. Ebenso wird man das Konzept auf den Homepages der Gemeinde abrufen können. Alle, die sich in unseren Kirchengemeinden ehren- und hauptamtlich engagieren, sind verpflichtet das Schutzkonzept zu lesen und umzusetzen.

„Wir verbinden damit die Hoffnung, dass alle handelnden Personen dafür sensibilisiert werden, jegliche Form sexualisierter Gewalt frühzeitig wahrzunehmen und ihr entgegenzutreten.“ (aus dem Vorwort des Schutzkonzepts)

Veronika Reuter, Kreisjugenddiakonin FRI/WHV



Foto: T. Wegner

Rückblick Tauffest in Hooksiel

„So müssen die ersten Taufen mit den Jüngern abgelaufen sein!“, freuten sich Besucher des 2. Tauffestes der Kirchengemeinden Wangerland, Jever und Cleverns-Sandel in Hooksiel am 18. August. Von Weitem war schon zu erkennen, dass am Strand in Hooksiel etwas Großes geplant ist. Viele Reihen mit Stühlen, Technik und ein großer geschmückter Altar direkt an der Wasserkante.

„Ja, die Menge versammelte sich und ließ sich taufen ...“ Dieses Bild aus der Bibel kam immer wieder in den Sinn. Alle Pastoren/Pastorinnen der Gemeinden taufte in der Nordsee. Diakonin Veronika Reuter rief mit der Teamerin Femke die Tauffamilien nacheinander auf und an fünf Stellen gingen die 30 Täuflinge mit ihren Eltern und Paten in die Fluten zu ihrer Taufe. Die Taufkerze und das Tauffestbändchen werden sie noch lange an ihre Taufe erinnern.

Der Gospelchor „Freevoices“ aus Hooksiel, unter der Leitung von Axel Scholz, sang wunderschöne meditative Gospels und die BläserInnen aus den Kirchengemeinden brachten, unter der Leitung von Hans-Martin Schröder, die Besucher mit kraftvollen rhythmischen Kompositionen zum Mitsingen und Swingen.

Das ZDF war vor Ort dabei, am 19.8.24 erschien der Beitrag um 14 Uhr in der Sendung „heute in Deutschland“.

Bettina Heyne



Fotos: F. Harland

60 Jahre neue Stadtkirche / 70 Jahre Posaunenchor Jever

Mit einem festlichen Gottesdienst – mit über 300 BesucherInnen – feierte der Posaunenchor Jever am 31. Oktober 2024 beim Reformationsgottesdienst seinen runden Geburtstag. In freundschaftlicher Verbundenheit waren wie selbstverständlich Hermann Janßen und seine Bläser*innen aus Cleverns-Sandel mit dabei und trugen wie so oft zum musikalischen Gelingen bei. Gleichzeitig wurde im Gottesdienst auch dem 60. Jahrestag der Einweihung der neuen Stadtkirche gedacht. Nach dem Kirchenbrand 1959 und der anschließenden Planungs- und Bauphase folgte 1964 die Einweihung, ehe mit der Aufstellung der großen Alfred-Führer-Orgel 1966 der Kirchenbau wieder vervollständigt war.

Alle Bläserinnen und Bläser trafen sich im Anschluss im Gemeindehaus zu einem gemeinsamen Mittag-

essen und Austausch, im Frühjahr soll ein weiteres Bläsertreffen mit allen Posaunenchören des Kirchenkreises folgen und die Zusammenarbeit weiter gepflegt und gefördert werden.

Klaus Wedel



Fotos: B. Heyne

Kinder- und Jugendliche in unseren Gemeinden

„Vielfalt leben – Zukunft gestalten“, so lautet das Motto der diesjährigen Aktion zum Friedenslicht 2024.

In 11 Ländern dieser Erde bestimmt Krieg den Alltag der Menschen, allein davon in vier Nationen Afrikas. In 7 Ländern droht Krieg und hier insbesondere in Südamerika und Asien. Unser Alltag in Deutschland wird elementar beeinflusst durch den Ukraine-Krieg,



und wer mit einer Schulkasse nach Bergen Belsen fährt, bekommt bei der Anmeldung und Ankunft den aktuellen Krieg in Gaza zu spüren.

„Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.“ Dieses Zitat von Gandhi nimmt das Motto für 2024 gut auf.

Die Friedensfrage gehört zu den Königswegen der Menschheit. Krieg beginnt nicht nur auf den Schlachtfeldern, Krieg findet in den Köpfen und Herzen der Menschen statt.



Pfadfinder und Pfadfinderinnen verteilen in Zusammenarbeit mit vielen Menschen das beliebte und ersehnte Licht. Seit 25 Jahren ein fester Bestandteil in unserer Region. Am 4. Advent, dem 22. Dezember ab 10 Uhr wird das Licht aus Bethlehem verteilt. Mit einem gemeinsamen Zentralgottesdienst, der besonders für Konfirmanden ausgerichtet ist, beginnt die Aktion in der Stadtkirche Jever und endet um 18 Uhr mit einer Abschlussandacht in der Kirche zu Westrum.



Lichtstandorte mit Verteilung des Lichts durch die Pfadfinder:

Entsendungsgottesdienst um 10 Uhr
in der Stadtkirche Jever mit Diakon Eilts und Team

11.30 Uhr Am Gemeindehaus Cleverns
(Friedenssegens) mit Punsch und Tee.

11.30 Uhr Baumschule Meyer

Am Nachmittag werden weitere Stationen
im Wangerland angefahren:

15.30 Uhr Hooksiel Gemeindehaus

16.15 Uhr Middoge in der Kirche

17.00 Uhr Mederns am Friedhof

17.15 Uhr und um **18.00 Uhr** in der Westrumer Kirche,
Abschlussandacht und Empfang mit Musik.



Hinweis: Bitte eine Laterne oder ein windsicheres Glas mitbringen.
Wir freuen uns auf die Verteilung des Lichtes mit dem Wunsch nach
Frieden und Gerechtigkeit.

Monika Eilts-Janssen, Fredo Eilts (VCP)



Die neue „Singschule an der Stadtkirche Jever“ hat begonnen

Am Heiligen Abend um 14.30 Uhr ist es so weit, die Singschule hat ihren ersten Auftritt mit einem Krippenmusical in der Stadtkirche. Anfang Januar ist dann ein guter Zeitpunkt für Neueinsteiger: alle Kinder, die gerne Singen, können dabei sein.



1. Gruppe (Vorschule und 1. Klasse)
dienstags von 15.30 – 16.00 Uhr
2. Gruppe (2. bis 4. Klasse)
dienstags von 16.15 – 17.00 Uhr

Das Gemeinschaftsprojekt der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever und der VHS-Musikschule Friesland-Wittmund findet in den Räumen der Kirchengemeinde statt (Gemeindehaus Am Kirchplatz 13, gelegentlich auch in der Stadtkirche).

Die Musikpädagogin Elke Schmitt von der Musikschule und Kreiskantor Klaus Wedel leiten die Proben gemeinsam, beide verfügen über eine langjährige pädagogische Erfahrung im Singen und Musizieren mit Kindern. Eine kindgerechte Stimmbildung, Singen von weltlichen und geistlichen Liedern, sowie Kindermusicals (zweimal im Jahr zu Weihnachten und im Sommer) sind unsere Inhalte, gelegentliche Auftritte bei Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen sind ebenso möglich.

Kostenbeteiligung: Die Anmeldung erfolgt über die Musikschule, es werden geringe Monatsgebühren erhoben (10,- € für die Gruppe 1 und 15,- € für die Gruppe 2), alle weiteren Kosten (z.B. für Noten und Materialien) übernimmt die Kirchengemeinde.

Infos bei Kreiskantor Klaus Wedel, kl.wedel@ewetel.net, 0176 78265023 und bei der Musikschule.

Die neuen Projekte des Gospel-Projekts Jever und der Stadtkantorei Jever haben begonnen

Das **Gospel-Projekt Jever** mit Stefan Schauer startet im Januar in die Vorbereitung für das nächste Konzert **am 27. September 2025**. Der perfekte Zeitpunkt also auch für Neueinsteiger. Kommt einfach im Januar mit dazu, singt mit uns und werdet Teil unseres tollen Chores!

Probentermine 2025:

- 18./19. Januar,
- 29./30. März,
- 27. April (Auftritt bei der Konfirmation),
- 16.–18. Mai (mit Auftritt bei „Jever klingt“),
- 28./29. Juni und 13./14. September,
- 26./27. September (Konzertwochenende)

Weitere Infos gerne über Kreiskantor Klaus Wedel, kl.wedel@ewetel.net, 0176 / 78 26 50 23

Das nächste Projekt der Stadtkantorei Jever Fauré-Requiem und Puccini-Messa di gloria (Aufführung: 9. November 2025)

Die Stadtkantorei sucht jederzeit interessierte und begabte Sängerinnen und Sänger für ihre Konzerte und / oder das gottesdienstliche Singen.

Derzeit singen wir 4–5-mal pro Jahr im Gottesdienst und ein oratorisches Konzert.

Wir proben jeden Montag um 20 Uhr im Gemeindehaus am Kirchplatz. In der Regel proben wir abwechselnd für Gottesdienste und Konzerte, so dass auch ein projektweises Mitsingen bei den Konzerten möglich ist. Einmal im Monat findet montags eine Projektprobe statt, gelegentlich kommen Wochenendproben für die größeren Konzerte hinzu. *Klaus Wedel*



Heiligabend

Jever

14.30 Uhr

Krippenmusical der Singschule
Ltg. Elke Schmitt und Klaus Wedel
Pastor Harland

16 Uhr

Weihnachtstheater mit Jugendlichen
Frauke Harland, Saxophon
Klaus Wedel, Klavier/Orgel
Pastor Harland

18 Uhr

Christvesper
Stadtkantorei Jever
Ltg. Klaus Wedel
Pastor Harland

Wiefels

16.30 Uhr

Krippenspiel Diakon Eilts
und Imke Janßen

Clevers-Sandel

15 Uhr Clevers

Krippenspiel
Diakon Eilts, Elke Eggers und
Janna Janßen

18 Uhr Sandel

Christvesper
Posaunenchor
Pastor Anders

22.30 Uhr Clevers

Christmette mit Posaunenchor,
Diakon Eilts und Team

1. Weihnachtstag



Gemeinsamer Gottesdienst **10 Uhr** Kirche St. Joost/Wangerland

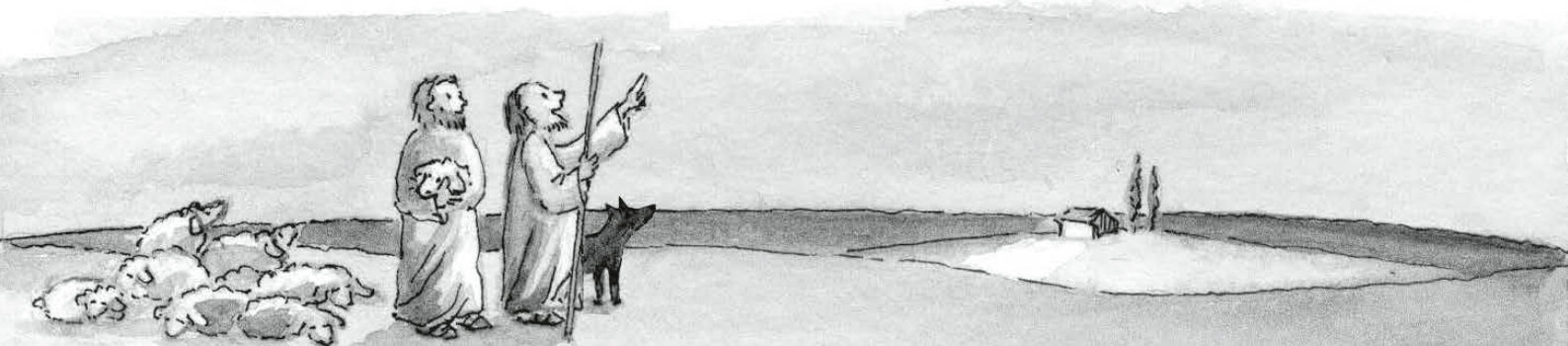
2. Weihnachtstag

17 Uhr Musikalische Vesper

Weihnachtliche Orgelmusik
Marcus Prieser, Orgel
Prädikantin Kretschmer

10 Uhr Sandel

Plattdeutscher Gottesdienst
mit Posaunenchor
Diakon Eilts



Gottes Segen im neuen Jahr

Silvester

17 Uhr **Stadtkirche**

Gottesdienst zum Altjahrsabend
Diakon Eilts

Neujahr

17 Uhr **Stadtkirche**

Gottesdienst mit anschl. Neujahrsanblasen
vor dem Rathaus
Pastorin Nolting-Möhlenbrock

Winterkirche in unseren Gemeinden

Beide Gemeindegemeinderäte haben sich auch im kommenden Winter für eine Winterkirche in beiden Gemeindehäusern entschieden.

Die Winterkirche startet nach dem **6. Januar und geht bis einschließlich 16. März**. Auch Taufen werden dann im Gemeindehaus stattfinden.

Für Sandel und Wiefels gibt es eine gesonderte Winterkirche am **16. Februar 2025 um 10 Uhr** im DGH Wiefels und um **15 Uhr** im DGH Sandelermöns.



Gottesdienste in Jever – Wiefels – Cleverns – Sandel

	Jever	Wiefels
Dezember 2024		
Sonntag, 1. Dezember 1. Advent	10 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung von Brot für die Welt, Pastor Harland, Kreispfarrer Scheuer, Marius Blümel (Referent Brot für die Welt)	15 Uhr Taufgottesdienst, Diakon Eilts und Pastor H
Sonntag, 8. Dezember 2. Advent	10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Nolting-Möhlenbrock	
Sonntag, 15. Dezember 3. Advent	17 Uhr sonntags um 5 – MusikGottesdienst, Prädikantin Kretschmer	
Sonntag, 22. Dezember 4. Advent	10 Uhr Friedenslicht, Diakon Eilts	
Dienstag 24. Dezember Heilig Abend	14.30 Uhr Krippenmusical mit der Singschule, Pastor Harland 16 Uhr Weihnachtstheater mit Jugendlichen, Pastor Harland 18 Uhr Christvesper, Pastor Harland	16.30 Uhr Krippenspiel, Diakon Eilts
Mittwoch, 25. Dezember 1. Weihnachtstag	Gemeinsamer Gottesdienst mit dem W	
Donnerstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag	17 Uhr Musikalische Vesper, Prädikantin Kretschmer	
Sonntag, 29. Dezember 1. Sonntag nach Christfest	10 Uhr Abendmahls Gottesdienst, Pastor Anders	
Dienstag, 31. Dezember Altjahrsabend	17 Uhr G	
Januar 2025		
Mittwoch, 1. Januar 2025 Neujahr	17 Uhr Gottesdienst mit anschließend	
Sonntag, 5. Januar 2025 2. S.n. Christfest	10 Uhr Gottesdienst mit ansc	

Dezember 2024 bis März 2025

	Clevers	Sandel
Harland	10 Uhr Familienkirche, Diakon Eilts	
		10 Uhr Gottesdienst, Pastor Anders
	11.30 Uhr Andacht mit Friedenslicht im Pfarrgarten, Diakon Eilts	
	15 Uhr Krippenspiel, Diakon Eilts 22.30 Uhr Christmette mit dem Posaunenchor, Diakon Eilts und Team	18 Uhr Christvesper mit Posaunenchor, Pastor Anders
Wangerland in der Kirche St. Joost um 10 Uhr		
		10 Uhr Plattdt. Gottesdienst mit Posaunenchor, Diakon Eilts
Gottesdienst in der Stadtkirche, Diakon Eilts		
dem Neujahrsanblasen vor dem Rathaus, Pastorin Nolting-Möhlenbrock		
schließendem Neujahrsempfang in der Kirche Sandel, Diakon Eilts		

**Tagesaktuell:
www.kirche-jever.de!**



Gottesdienste in Jever – Wiefels – Cleverns – Sandel

	Jever	Wiefels
Januar 2025		
Montag, 6. Januar Epiphantias	18 Uhr Gottesdienst	
Sonntag, 12. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Pastor Harland	
Sonntag, 19. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias	17 Uhr sonntags um 5 – Musikgottesdienst, Pastorin Nolting-Möhlenbrock	
Sonntag, 26. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Harland	
Februar 2024		
Sonntag, 2. Februar Letzter S.n. Epiphantias	10 Uhr Gottesdienst, N.N.	
Sonntag, 9. Februar 4.S.vor d. Passionszeit	10 Uhr Gottesdienst, Diakon Eilts	
Samstag, 15. Februar	16.30 Uhr Abschluss GD Kinderbibelwoche Diakonin Reuter und Diakon Eilts	
Sonntag, 16. Februar Septuagesimä	17 Uhr sonntags um 5 – MusikGottesdienst, Pastor Harland	10 Uhr Gottesdienst, DG
Sonntag, 23. Februar Sexagesimä	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Nolting-Möhlenbrock	
März 2024		
Sonntag, 2. März Estomihi	10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Kretschmer	

HINWEIS: In den Kirchen müssen wir Energie sparen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie kommen und warm angezogen sein. Nach Epiphantias (6.1.25) bis einschließlich 16. März finden die Gottesdienste im Gemeindehaus statt. (A

Dezember 2024 bis März 2025

	Clevers	Sandel
Gottesdienst in der Stadtkirche mit anschließendem Sektempfang Diakon Eilts und Pastor Harland		
	10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, N.N.	
H, Diakon Eilts		15 Uhr Gottesdienst, DGH, Diakon Eilts

**Tagesaktuell:
www.kirche-jever.de!**

bezogen sind. Wärmende Decken liegen bereit! Unsere Gottesdienste werden in der kalten Jahreszeit kürzer
aktuelle Infos dazu in der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“ in den Zeitungen sowie unter www.kirche-jever.de.)

Musik in der Stadtkirche – Dez. 2024 bis Feb. 2025

Sonntag, 1. Dezember 2024, 1. Advent, 10 Uhr

Gottesdienst zur Eröffnung der Aktion

„Brot für die Welt“

Kreispfarrer Christian Scheuer

Pastor Thorsten Harland

Marius Blümel (Oldenburg)

Musik: La Kejoca und Klaus Wedel

Sonntag, 1. Dezember 2024, 1. Advent, 15 Uhr

Adventskonzert

Stadtchor Jever

Leitung: Tina Blendermann

Eintritt frei

Sonntag, 1. Dezember 2024, 1. Advent, 18.30 Uhr

Adventseröffnung

Schlossplatz

Posaunenchor Jever

Leitung: Klaus Wedel

Samstag, 7. Dezember 2024, 19 Uhr

Weihnachtskonzert des Mariengymnasiums

Chöre, Bläserklasse, Ensembles, Solisten

Eintritt frei

Sonntag, 15. Dezember 2024, 17 Uhr

sonntags um 5 / MusikGottesdienst

Adventliche Orgelmusik

Marcus Prieser – Orgel

Prädikantin Christina Kretschmer

Donnerstag, 26. Dezember 2024, 2. Feiertag, 17 Uhr

Musikalische Vesper am 2. Weihnachtstag

Weihnachtliche Orgelmusik

Marcus Prieser – Orgel

Prädikantin Christina Kretschmer

Mittwoch, 1. Januar 2025, Neujahr

17 Uhr Neujahrsgottesdienst in der Stadtkirche Jever

Posaunenchor Jever

Leitung: Klaus Wedel

Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock

17.45 Uhr Neujahrsanblasen vor dem Rathaus

Posaunenchor Jever

Leitung: Klaus Wedel

Sonntag, 19. Januar 2025, 17 Uhr

sonntags um 5 / MusikGottesdienst

Gemeindehaus am Kirchplatz

Querflöte und Klavier

Benedetto Marcello, Carl Philipp Emanuel Bach,

John Rutter u.a.

Carmen Weber – Querflöte

Klaus Wedel – Klavier

Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock



Foto: Laway

Freitag, 24. Januar 2025, 19.30 Uhr

Stadtkirche Jever

Musik in 't Lüchternark

„Folk meets classic“ – Christmas Carols, Arien aus

Oper und Oratorium, Winterfolk, weihnachtliche

Volkslieder aus aller Welt, Instrumentalmusik

Laway und La Kejoca:

Carmen Bangert – Gesang, Drehleier,

Whistles, Banjolele

Keno Brandt – Gesang, Kontrabass,
 Bodhrán, musikalische Leitung
 Jonas Rölleke – Gesang, Violine
 Albertus Akkermann – Gesang, Akkordeon
 Jörg Fröse – Gesang, Mandoline,
 Cister, Whistle, Mundharmonika
 Fernando Olivas – Laute, Barockgitarre
 Gerd Brandt – Gesang, Gitarre
 Vorverkauf: Bei allen Nordwest-Ticket-Partnern
 Vorverkauf online und ermäßigte Tickets nur über
 info@laway.de
 Weitere Informationen auf www.luechterkark.de,
www.laway.de und www.la-kejoca.de
 Einlass: 18.30 Uhr
 Eintritt: Vorverkauf 28,- €, Abendkasse 30,- €

Sonntag, 16. Februar 2025, 17 Uhr
sonntags um 5 / MusikGottesdienst
Gemeindehaus am Kirchplatz
 Jugendorchester der Musikschule Wilhelmshaven
 Dirigent: Marcus Prieser
 Pastor Thorsten Harland

Sonntag, 23. Februar 2025, 17 Uhr
Bläserkonzert
 „Zwischen Himmel und Erde“
 Doppelchöre von
 Johann Pachelbel und Henrich Schütz
 Werke von
 J. S. Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy
 Afrikanische Musik und Popsongs
 Bläserkreis Harlingerland
 Leitung: Kirchenkreiskantorin Renate Schühle
 Eintritt frei



Foto: privat

Sonntag, 9. März 2025, 17 Uhr
Orchesterkonzert
 Komponistinnen-Portrait:
 Ethel Smyth, Doreen Carwithen und Mel Bonis
 Claudia Schmidt-Heise – Violine
 Joaquim Palet – Solohorn
 Neues Wilhelmshavener Sinfonieorchester
 Dirigent: Marcus Prieser
 Eintritt: 9,- €, ermäßigt 3,- €
 Vorverkauf: Musikschule Wilhelmshaven,
 04421 164028
 Abendkasse



Foto: privat

„Die Neuen“ im Gemeindekirchenrat (GKR) stellen sich vor

Interview mit André Börner, 48 Jahre, Radio- und Fernsehtechniker



Bettina Heyne: „Was haben Sie seit März als neues Mitglied im GKR erlebt?“

André Börner: „Von 2012 bis 2015 war ich schon einmal im Gemeindekirchenrat, die ersten Ausschusssitzungen jetzt im Bau-, Finanz- und Gemeindedienst/Seelsorgeausschuss waren sehr interessant und sind sehr wichtig für mich.“

Heyne: „Welche Bereiche möchten Sie als erstes näher kennenlernen?“

Börner: „Es ist deutlich, dass die Zuweisungen der Landeskirche in der Zukunft nicht für unsere Projekte in der Kirchengemeinde ausreichen werden und wir uns zügig Gedanken machen müssen, wie wir sie finanzieren können, da ist Kreativität gefragt. Die Gottesdienste für Familien wünsche ich mir noch interessanter. In diesen Bereichen möchte ich gerne mitdenken und mitarbeiten.“

Heyne: „Was schätzen Ihre Freunde an Ihnen?“

Börner: „Meine freundliche und offene Art und dass ich gerne mit anpacke.“

Heyne: „Welche Hobbys pflegen Sie?“

Börner: „Ich repariere Zuhause gerne alles Mögliche an Elektro- und Radio-/Fernsehgeräten. Meine andere Leidenschaft sind Filme, ich habe 1500 Blu-rays, von Komödien, Action über Thriller bis Horror.“

Heyne: „Was war Ihr schönstes Erlebnis in den Sommerferien?“

Börner: „Die sechs Stationen der Sommerkirche.“

Heyne: „Bitte malen Sie in Gedanken ein Bild: Wie sieht für Sie unsere Kirche in 10 Jahren aus?“

Börner: „Meine Wunschfantasie ist ein freundlicher, offener und gut besuchter Gottesdienst. Meine Sorge ist, dass uns dann in der Kirchengemeinde nicht mehr genügend haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen zur Verfügung stehen werden.“

Interview mit Werner Isler, 67 Jahre, Pensionär



Bettina Heyne: „Was haben Sie seit März als neues Mitglied im GKR erlebt?“

Werne Isler: „Noch nicht so viel, aber die ersten Ausschusssitzungen waren für mich schon sehr interessant. Ich bin gespannt auf die weitere Arbeit im Bau-, Finanz- und Öffentlichkeitsausschuss. Es erinnert mich alles an meine Jugendzeit in Köln, wo ich in der Jugendarbeit und im Kindergottesdienst mitgearbeitet habe.“

Heyne: „Welche Bereiche möchten Sie als erstes näher kennenlernen?“

Isler: „Da habe ich grad noch keine Antwort drauf.“

Heyne: „Was schätzen Ihre Freunde an Ihnen?“

Isler: „Meine Offenheit gegenüber Neuem und sie schätzen mich als guten Zuhörer.“

Heyne: „Welche Hobbys pflegen Sie?“

Isler: „Ich war aktiv im Roten Kreuz im Sanitätsdienst, aus gesundheitlichen Gründen bin ich jetzt passives Mitglied, genauso auch bei der DLRG, wo ich früher Rettungsschwimmer war. Im Kneippverein arbeite ich jetzt im Vorstand mit.“

Heyne: „Was war diesen Sommer Ihr schönstes Erlebnis?“

Isler: „Die Kurztrips mit dem Wohnwagen in die Niederlande.“

Heyne: „Bitte malen Sie in Gedanken ein Bild: Wie sieht für Sie unsere Kirche in 10 Jahren aus?“

Isler: „Das ist sehr schwierig, da bin ich ein zurückhaltender Pessimist. Damit Kirche in 10 Jahren nicht im dichten Nebel verschwunden ist, müssen wir jetzt Vorsorge betreiben, mit Transparenz in allen Bereichen, aber besonders auf dem Gebiet der Finanzen und in Bezug auf die Gefahr des Missbrauchs.“

Abschied von Edzard de Buhr aus der Gemeindebriefredaktion

Liebe LeserInnen, nach über dreißig Jahren Mitarbeit in der Redaktion des Gemeindebriefs möchte ich mich daraus jetzt verabschieden. Ich danke allen Redaktionsmitgliedern dieser Jahre für die immer gute Zusammenarbeit, ganz besonders auch Irmgard von Maydell, Karin Sabrautzky und Bettina Heyne für ihre unermüdliche Arbeit bei der Zusammenstellung der Gemeindebriefe. Ich wünsche der ganzen Redaktion Gottes Segen und immer das richtige Händchen für dieses wichtige Kommunikationselement in unserer Kirchengemeinde.

Schöne Grüße, Edzard

Lieber Edzard, du warst nun über dreißig und Irmgard von Maydell ca. vierzig Jahre in der Redaktion, ihr habt die Messlatte ziemlich hoch gehängt! In meiner erst sechsjährigen Redaktionsarbeit habe ich deine Beständigkeit, Ruhe und Gelassenheit sehr schätzen gelernt. Neben deinem Beruf, den Aufgaben im Weltladen, der Schlachtmühle und früher noch in der Kiebitzkunstschule, sowie als ehemaliger Kirchenältester im Gemeindevorstand, hast du immer noch Zeit gefunden, bei der Redaktion des Gemeindebriefes dabei zu sein und aktiv mitzugestalten. Das Redaktionsteam dankt dir für all die Jahre der guten Zusammenarbeit und freut sich, dass du uns fürs Korrekturlesen noch eine Weile erhalten bleibst.

Karin Sabrautzky

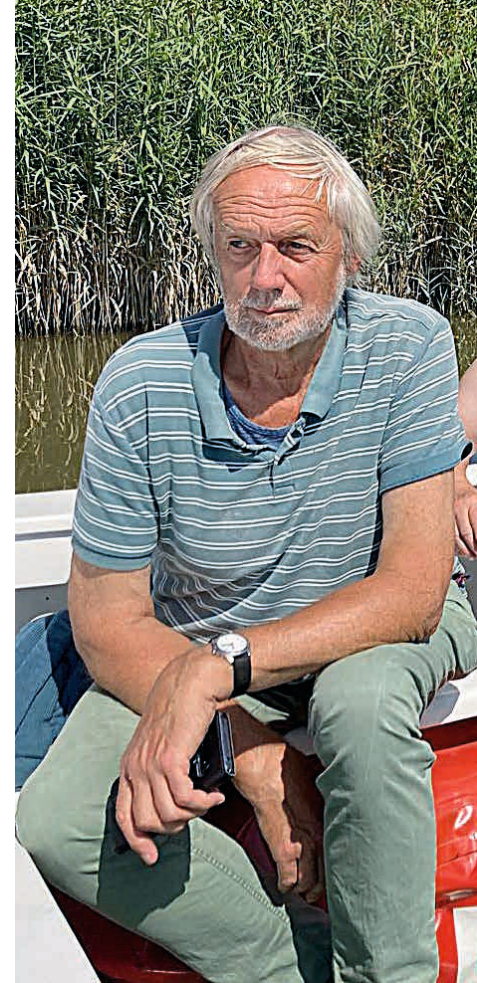


Foto: R. Möllenberg

Neue Bänke für den Friedhof Jever



Auf dem Friedhof Jever gibt es neue Sitzbänke zum Verweilen. Herr Peter Wolff hat der Ev.-luth. Kirchengemeinde sechs neue Bänke gespendet. Peter Wolff ist ein ehemaliger Mitarbeiter, der selbst jahrzehntelang auf dem Friedhof gearbeitet und mitgestaltet hat. Früher mussten in der Winterzeit die Bänke gesäubert und repariert werden, heute sind sie aus Recycling-Kunststoff und lange haltbar. Herr Wolff ist oft und gerne auf dem Friedhof und sitzt am liebsten auf seiner Lieblingsbank in der Nähe seiner Frau, welche hier beigesetzt wurde. Vielen Dank für diese großzügige Spende!

Text und Foto: Roswitha Weihrauch

NEUES aus Cleverns-Sandel

Termine und Pläne ...

Der **Plattdeutsch-Kreis** trifft sich um 15 Uhr an jedem 1. Donnerstag des Monats.
Infos: Renate Reck, Tel. 04461 4281 oder Karin Eilers, Tel. 04461 917450

Für Kinder und Familien:

**Nächste Mini-Kirche am
13. Dezember, 15.15 Uhr**



Mini-Kirche
Alle **zwei Monate freitags** die Mini-Kirche in Cleverns mit Anika, Mareike, Janna, Bettina und Jenni statt. Wir beginnen um **15.15 Uhr** in der Kirche und erzählen euch eine Geschichte mit Liedern, Gebet,

Spiel und Segen. Anschließend gibt es Tee/Kaffee/Saft und Kekse und ein Angebot mit Malen oder Basteln, Spielen und Klönschnack im Gemeindehaus. Die Mini-Kirchen-Termine erfahren Sie über die Presse, die Schaukästen und über die bekannten Whats-App-Gruppen.

Nikolausandacht für Konfis und Kinder in Cleverns
Am **Freitag, dem 6. Dezember** finden zwei Nikolausaktionen in der Kirche Cleverns statt. Um **17 Uhr** **Jugendkirche zu Nikolaus** für unserer Konfis.

Um **18 Uhr Kinder- und Familienkirche mit einer Nikolausandacht**, insbesondere für Kindergartenkinder und Grundschulkinder. Diakon Fredo Eilts, Tina Heyne, Hermann Janssen und Sophie Niemand gestalten den Nikolausabend.



Evangelische Frauenhilfe

Meist am dritten **Donnerstag** im Monat trifft sich nach wie vor ein Kreis von Seniorinnen **von 15 bis 17 Uhr** im Gemeindehaus in Cleverns. Der Nachmittag dient der Begegnung unserer weit verstreut lebenden Gemeindeglieder. Er hat einen geselligen Teil bei Kaffee und Kuchen, bietet geistliche Stärkung durch eine Andacht zu Beginn und anregende Themen.

Senioren-Weihnachtsfeiern auf den Dörfern



Auch dieses Jahr gibt es wieder die beliebten Weihnachtsfeiern für unsere Senioren:

Am Mittwoch, dem 4.12.

ab 15 Uhr in Cleverns.

Am Montag, dem 17.12. ab 15 Uhr im DGH Wiefels.

Bitte melden Sie sich mit Ihrer Einladungskarte an!

ICH STEH AN DEINER KRIPPE HIER ...

Ich darf mich dazugesellen, hier an der Krippe zwischen Hirten und Weisen. Mit meiner Sehnsucht nach Frieden und meinem Wunsch nach Hoffnung für die Welt. Ich darf mich dazugesellen, hier an der Krippe, darf das Kind betrachten, ihm mein Leben hinhalten, mich hüllen in sein Geheimnis und spüren: in seiner Nähe werde ich still.

Amen

TINA WILLMS

Nutzungsvereinbarung zwischen der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel und der Dorfgemeinschaft Cleverns

Nach mehreren Gesprächen zwischen Vertretern des GKR Cleverns-Sandel und Vertretern der Dorfgemeinschaft Cleverns gelang es den Beteiligten, eine Einigung darüber zu erzielen, in welcher Form die Dorfgemeinschaft das Gemeindehaus in Cleverns mit nutzen kann. Es wurde eine Neufassung der Nutzungsvereinbarung sowie der Hausordnung festgelegt.

Männerkreis übergibt Spende

Der Männerkreis Cleverns/Rahrdum konnte jetzt den Erlös vom Kubb-Turnier im Juni der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel in Form einer Gartenbank mit Tisch übergeben. Die Kirche, sowie das Gemeindehaus, sind Orte der Begegnung und was liegt da näher, als einen Platz zu schaffen, an dem man verweilen kann und im besten Fall noch auf Gleichgesinnte trifft und ins Gespräch kommt, so die Meinung des Männerkreises. Der Gemeindevorstand bedankte sich ganz herzlich für diese großzügige Spende und bei einer Grillbratwurst und einem Kaltgetränk wurden Tisch und Bank gleich gebührend eingeweiht. Alle Anwesenden waren sich einig, dass dieser Platz das Gemeindehaus weiter aufwertet. Auch im nächsten Jahr, voraussichtlich am 31. Mai 2025, wird der Männerkreis wieder ein Kubb-Turnier durchführen, sodass wieder ein Verein oder eine Gruppe in Cleverns unterstützt werden kann.

Dirk Jacob



Foto: D. Reck

Im Beisein von mehreren Mitgliedern des GKR und der Dorfgemeinschaft wurde diese Vereinbarung am 03. September 2024 durch die Unterschrift der Vertreter der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel, Diakon Fredo Eilts und der zweiten Vorsitzenden Anja Melchers sowie den Vertretern der Dorfgemeinschaft Cleverns, Gunda Burmann und Erik Reck, besiegelt. *Ulrike Minßen*

Rückblick Erntedank in Cleverns-Sandel



Am Dienstag, dem 17. September hat der Landvolkverein Cleverns-Sandel-Möns zum traditionellen Erntedankfest eingeladen. Unterstützt wurden sie in diesem Jahr vom Landfrauenverein Cleverns-Sandelermöns, der Kirchengemeinde und der Dorfgemeinschaft. Für das leibliche Wohl war gesorgt, aber auch das gemütliche Zusammensitzen mit tollen Gesprächen kam nicht zu kurz. Rund herum eine gelungene Veranstaltung.

Anja Melchers

Foto: D. Reck

Geburtstage in Cleverns-Sandel

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr! Ganz besonders gratulieren wir Ihnen zu Ihrem 75. oder einem noch höheren Geburtstag.

Die Namen finden Sie in
der gedruckten Ausgabe.

Vorankündigung Passionspunkte 2025

„Salus“ – Gesundheit!

Eine neue Reihe soll in der Passionszeit eine zeitgemäße Perspektive aufzeigen. Das Thema Gesundheit und medizinische Versorgung heute werden in die Leidensgeschichte Jesu eingebunden.

Musik, Passionsszenen, Lesungen, Interventionen von fachkundigen Personen aus Gesundheit und Medizin bilden u.a. den Rahmen der neuen Passionsreihe. Fragmente aus Kunst, Musik, Liturgie bilden eine Brücke in aktuelle Bezüge.

Mittwoch: „Oculus“ – das Auge:

26. März 2025 um 19 Uhr Stadtkirche Jever

Mittwoch: „Psyche“ – die Seele:

2. April 2025 um 19 Uhr Feuerwehr Cleverns

Mittwoch: „Senectus“ – das Alter

9. April 2025 um 19 Uhr im Sophienstift Jever

Mittwoch: „Sanatio“ – Heilung:

16. April 2025 um 19 Uhr
Kirche Sandel

Weitere Informationen bei
Diakon Fredo Eilts,
Kantor Klaus Wedel und
Ulrike Minßen

Ein ausführliches Programm und weitere Informationen ab 17. Februar. Ein gesonderter Diskussionsabend mit einem Vortrag zum Thema Gesundheit und medizinische Versorgung in unserer Region ist dazu vorgesehen.



Foto: Lotz

Trauerorte als sichtbare Zeichen für die Lebenden

Wer von Oldorf nach Tettens fährt, sieht auf der Höhe von Pievens an der linken Straßenseite ein Unfallkreuz. Sicherlich haben Sie es schon gesehen.

Das Kreuz erinnert an einen ganz tragischen Verkehrsunfall, der sich hier ereignet hat. Am 6. September dieses Jahres ist die Wiefelserin Maren Hoyer an dieser Stelle durch eine Verkettung ganz unglücklicher Umstände mit ihrem Motorrad tödlich verunglückt. Viele Rettungskräfte eilten damals herbei und haben lange um das Leben von Maren gekämpft. Schließlich mussten sie aufgeben. Wir können uns denken: Der Schmerz bei der Familie, bei den Freunden, bei den Rettungskräften, den weiter am Unfall Beteiligten und bei allen, die mit Maren Hoyer verbunden sind, ist riesengroß.

Maren war sehr beliebt und bekannt. Nach ihrer Konfirmation war sie bis kurz vor der Oberstufe bei den Pfadfindern in Wiefels aktiv. Sie studierte an der Uni Oldenburg Lehramt. Sehr viele Menschen haben in der Stadtkirche in Jever von ihr Abschied genommen. Trauer und Betroffenheit erfüllten den Raum der Kirche. Allein 100 Motorradfahrer gaben ihr das letzte Geleit. Sicherlich war die Teilnahme von so vielen Menschen ein Trost für die Eltern von Maren. Sie spürten, dass ihre Tochter vielen sehr wichtig war und auch in deren Herzen bleibt.

Unfallkreuze am Straßenrand sagen mehr, als es Worte könnten. Sie erinnern nicht nur an das Unglück genau an diesem Ort. Sie rufen uns auch die Zerbrechlichkeit unseres eigenen Lebens in Erinnerung. Besonders als am Straßenverkehr Teilnehmende. Wohl jeder von uns hat schon mehr als einmal im Stillen gesagt: „Danke, dass das noch einmal gut ging.“

Das Kreuz erinnert aber auch an diejenigen, die um Marens Leben gekämpft haben. Wohl keiner hat damals den Einsatzort ohne Verletzung der eigenen Seele verlassen. Gut, dass sie sich später vieles von der Seele reden konnten. Wir enden unseren Artikel mit Worten aus einem Gebet von Dietrich Bonhoeffer:

„In mir ist es finster, aber bei dir, Gott, ist das Licht. Wir verstehen deine Führung nicht. Aber du weißt den Weg für uns.“

Fredo Eilts und Jürgen Walter (Notfallseelsorger)



Foto: J. Walter

Feste Termine in Jever und Cleverns-Sandel

in Jever im Gemeindehaus, Am Kirchplatz 13

Kirchenmusik

Stadtkantorei Jever
Montag 20–21.45 Uhr
Singschule dienstags
Infos bei Kantor Klaus Wedel
Posaunenchor Jever
Dienstag 19.30–21 Uhr
Ökumenischer Singkreis
Freitag 14–15 Uhr
Gospel-Projekt-Chor Jever
an 4 bis 5 Wochenenden pro Jahr

Jugend-Mitarbeitertreff

nach Absprache mit
Diakon Fredo Eilts

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat
um 19.30 Uhr

Seniorenkreis Jever

Mittwoch 15.30–17.30 Uhr

Seniorenkreis Wiefels

jeden 2. Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr
Dorfstraße 10, Wiefels
Info bei Edit Janßen, Tel. 8988326

„Flotte Nadel“ – Handarbeitsclub

Montag 14–16 Uhr

Weltladen

Dienstag 10–12.30 Uhr
Mi. und Do. 15–17.30 Uhr
Freitag 8–12.30 Uhr
im Glockenturm, Am Kirchplatz
Infos über Treffen des Eine-Welt-
Kreises erhalten Sie im Weltladen.



Foto: B. Heyne

in Cleverns im Gemeindehaus, Dorfstraße 42

Kirchenmusik

Blockflötenensemble
Montag 18–19 Uhr
Posaunenchor
Donnerstag 19.30–21 Uhr
Unterricht nach Absprache

Evangelische Frauenhilfe

jeden dritten Donnerstag
15–16.30 Uhr,
Info über das Kirchenbüro

Männerkreis

Info bei Torsten Borchartd,
Tel. 3913

Plattdeutsch-Kreis

Donnerstag 15–17 Uhr
Termine siehe Seite 26

Klöppelkreis

Dienstag 14.30–17 Uhr
Anmeldung und Info über
das Kirchenbüro,
Tel. 2610

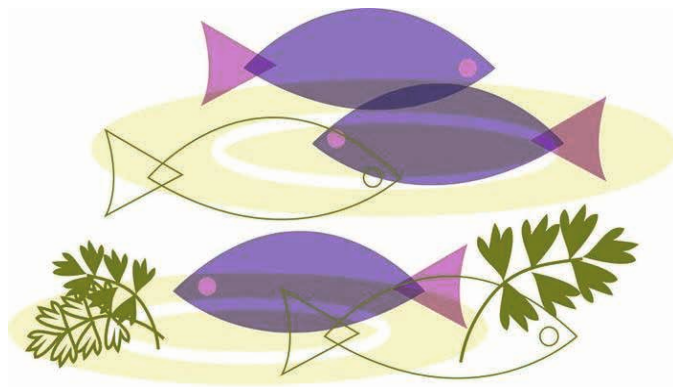


Foto: B. Heyne

Familiennachrichten

Getauft wurde:

Finn Wobbe, Stadtkirche Jever	01.09.2024
Jonah Maximilian Erhardt, Kirche Wiefels	15.09.2024
Marlene Behrens, Kirche Cleverns	15.09.2024
Josh Biberacher, Kirche Wiefels	29.09.2024
Carlotta Keemann, Kirche Wiefels	27.10.2024



Getraut wurden:

Erik Janssen und Julia, geb. Hayen, Stadtkirche	30.08.2024
--	------------

Wir haben Abschied genommen in:

in Jever und Wiefels

Ursula Mallwitz, geb. Guse	18.08.	102 Jahre
Erna Wilhelmine Keemann, geb. Bogena	25.08.	100 Jahre
Rüdiger Reiner	27.08.	62 Jahre
Manuela Eden, geb. Boje	30.08.	52 Jahre
Elise Wilhelmine Grete Reck, geb. Behrends	31.08.	86 Jahre
Gerhard Enno Leiner	01.09.	90 Jahre
Emma Helene Elisabeth Harken, geb. Jürgens	02.09.	92 Jahre
Maren Hoyer	06.09.	21 Jahre
Marion von der Felsen, geb. Blum	06.09.	84 Jahre

Waltraud Henriette Thamm, geb. Koopmann	08.09.	85 Jahre
Hinricus Rieken Dirks	09.09.	92 Jahre
Anneliese Schultz, geb. Hennig	12.09.	81 Jahre
Ewald Aloys KÜchler	22.09.	98 Jahre
Rosemarie Anna Döhn, geb. Krien	27.09.	84 Jahre
Elke Schiersch, geb. Führer	03.10.	84 Jahre

in Cleverns-Sandel

Marianne Johanne Adele Hohlen, geb. Heeren	21.05.	90 Jahre
Helga Karoline Ulferts, geb. Freimuth	07.10.	89 Jahre

Aufgrund des Datenschutzes können nur Namen abgedruckt werden,
für die die schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung bei Redaktionsschluss vorlag.



WERBEN UND HELFEN!

WIR DANKEN ALLEN INSERENTEN HERZLICH, DASS SIE DURCH IHRE ANZEIGE HELFEN, DEN GEMEINDEBRIEF MITZUFINANZIEREN.



**GRAALMANN
BESTATTUNGEN**

Jever

04461 / 918291



M. HANS
MEISTERBETRIEB
HEIZUNG · SANITÄR · ALTERNATIVE ENERGIEEN

M. HANS · SANDELER STRASSE 1 · 26441 JEVER
Telefon: 0 44 61 / 74 33 39 · Fax 0 44 61 / 74 33 37
Mobil: 01 72 / 9 78 62 16



Manfred Harms Bauunternehmen GmbH

☎ 04461 - 965 70 70 ✉ kontakt@manfred-harms.de
☎ 0162 - 644 62 59 🌐 www.manfred-harms.de

📍 Am Bullhamm 27, 26441 Jever

Plansecur – zum Thema Geld und Beratung



Systematische Finanzplanung macht aus Sorge Vorsorge und aus Unsicherheit Absicherung.

Wenn auch Sie Sicherheit in allen privaten und beruflichen Geldfragen suchen, dann rufen Sie mich doch einfach an, damit wir einen persönlichen Informationstermin vereinbaren können. Zeit für ein gutes Gespräch findet sich immer.

Frank Rosenboom
Gesellschafter · Dipl.- u. Bankfkm.
Anton-Günther-Straße 62 · 26441 Jever
Fon 0 44 61 / 90 92 48
Mobil 01 78 / 7 89 03 22
f.rosenboom@plansecur.de
www.f-rosenboom.plansecur.de



PLANSECUR
Die Finanzplaner.

Jeder Tag ein Vermögen.



**elektro
BURMANN**

Elektroinstallation
Elektrogeräte
Lichttechnik
Rundfunk- und
Fernsehtechnik
Kundendienst
Datennetzwerktechnik

24-Stunden-Notdienst
Jever · Cleverns · Tel. 04461 - 2617

Bei Rückfragen zu Werbungen bitte Frau Bettina Heyne (tina.heyne@gmx.de) kontaktieren.

Impressum

Ausgabe: Dezember 2024 bis Februar 2025

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Nächste Ausgabe: März 2025

Auflage: 8.200 Exemplare

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever, 04461 93380, www.kirche-jever.de

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Cleverns-Sandel, Dorfstr. 40, 26441 Jever, 04461 2610

Redaktionsleitung: Karin Sabrautzky

Redaktion: Diakon Fredo Eilts, Pastor Thorsten Harland,

Bettina Heyne, Anja Melchers und Ulrike Minßen.

Layout und Druck: Heiber GmbH Druck & Verlag, Schortens

Bilder Titel- und Rückseite:

Titelseite: B. Heyne

Rückseite: S. Bahlinger

Bankverbindung der Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel

Landessparkasse zu Oldenburg,

IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78

Bitte bei der Überweisung den Namen der Kirchengemeinde angeben!

Frauen und Männer sollen sich von diesem Gemeindebrief gleichermaßen angesprochen fühlen. Nur zur besseren Lesbarkeit beschränken wir geschlechterspezifische Formulierungen häufig auf die maskuline Form.

Gedruckt auf 100% Altpapier, Blauer Engel

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

DER DACHPROFI

 *Johann Nöth* 

Am Bullhamm 10 · 26441 Jever

Tel. 04461-700800 · Fax 04461-6663

www.noeth-dachprofi.de · info@noeth-dachprofi.de



Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Grabpflege und Trauerbinderei

Gärtnerei
ULFERTS

Jever, Schenummer Str.5 Tel.04461-3228

Floristik
Pflanzen
& mehr



Reiners
Maler & Lackierer · Betrieb
Menkestraße 51 · 26419 Schortens
- Bodenbelagsarbeiten
- Glasreparaturen
☎ (04461) 700 349
☎ 01520 - 889 6953
Privat-Husum 4*26441 Jever

Schön
gärtner.

Otten

DIE SCHÖNGÄRTNEREI

Schenumer Str. 8 a · 26441 Jever
Telefon 04461 2995
gaertneriei-otten.de
info@gaertneriei-otten.de

Papeterie
und
Buchhandlung
Am Kirchplatz

Am Kirchplatz 21 * 26441 Jever

Telefon: 04461-912015

Telefax: 04461-912016

BARGEN
...alles zum Bauen.

Am Bullhamm 3 - 26441 Jever
Tel.: 04461 - 20 51 0 · Fax: 04461 - 68 00
Mail: info@bargen-baustoffe.de
Web: www.bargen-baustoffe.de

EUROBAUSTOFF

**Bestattungshaus
Mattner**

Tel: 04461 - 3441

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht...*



Große Wasserpförtstraße 9 · Jever
Erd-, Feuer-, Anonym-, Seebestattungen
· Tag und Nacht telefonisch erreichbar

E-mail: info@Bestattungshaus-Mattner.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Jeverland e.V.
Ambulante Pflege

Helfen. Retten. Pflegen.

Wir beraten Sie und helfen
Ihnen gerne - vom
Hausnotruf über die
Häusliche Versorgung bis
hin zur Häuslichen Pflege!

(04461) 74 868 20
info@drk-pflegeteam.de
www.drk-pflegeteam.de



Matthias Christ
Maler- und
Lackierermeister
26441 Jever ☎ 04461/ 64 64
Pommernweg 12 ☎ 0157/ 74 737 185
Malermeister.M.Christ@web.de



Heiber GmbH
Druck & Verlag

Feldhauser Straße 61 - 26419 Schortens/Heidmühle
Telefon 04461/92900 - info@heiber.de - www.heiber.de

Wichtige Adressen in den Kirchengemeinden

Kirchenbüro Jever – Bianca van den Ent

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever
Tel. 04461 9338-0, Fax 9338-18
kirchenbuero.jever@kirche-oldenburg.de
Dienstag 10–12.30 Uhr
Donnerstag und Freitag 8–12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13–16 Uhr

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung Cleverns-Sandel – Roswitha Wehrauch

Dorfstraße 40, 26441 Jever-Cleverns
Tel. 04461 2610, Fax 73633
kirchenbuero.cleverns-sandel@kirche-oldenburg.de
Donnerstag 8.30–11.30 Uhr

Friedhofsverwaltung Jever – Roswitha Wehrauch

Blaue Straße 11, Tel. 700689
friedhofsbuero.jever@kirche-oldenburg.de
Dienstag 10–11.30 Uhr
Donnerstag 14.30–17 Uhr

Küsterdienst und Hausservice

in Jever: Hermann Ulferts, Elke Baron,
Manuela Lübben und Jens Reiners
Kontakt über das Kirchenbüro
in Wiefels: Edit Janßen, Tel. 8988326
in Cleverns-Sandel: Renate Gretkowski
Kontakt über das Kirchenbüro

Kreisjugenddiakonin im Entwicklungsraum (EWR)

Jever-Wangerland

Veronika Reuter

Tel. 01717107219,
veronika.reuter@ejo.de

Pastor Thorsten Harland

Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Jever (Jever II)

Lindenallee 15, Tel. 9847949
thorsten.harland@kirche-oldenburg.de

Diakon Fredo Eilts/Pfarrbezirk III Jever Land: Cleverns-Sandel, Wiefels

Dienstlich: Am Kirchplatz 13, Jever
Privat: Oesterdeich 27, Wangerland
Mobil 0152 24226554
Tel. 04463 9389190
Fredo.Eilts@kirche-oldenburg.de

Pastor Thomas Anders

Vertretung vakante Stelle

pfarramt.anders@t-online.de
Tel. 04421 82377

Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock

Vertretung vakante Stelle

katja-nolting@t-online.de
Tel. 0172 4172949

Kirchenmusik in Jever

Kreiskantor Klaus Wedel

Tel. 0176 78265023, kl.wedel@ewetel.net

Ökumenischer Singkreis

Gabriele Stolzenburg-Mühr, Tel. 918240

Kirchenmusik in Cleverns-Sandel

Organist

Marvin Warnken
Kontakt über das Kirchenbüro

Blockflötenensemble

Bettina Heyne, Tel. 700692, tina.heyne@gmx.de

Posaunenchor

Hermann Janßen, Tel. 916460

**Kindergärten des Diakonischen Werkes
Lindenallee**

Lindenallee 10, Tel. 2713, Fax 759078
Leitung: Sabine Branscheidt
kita-lindenallee.jever@kirche-oldenburg.de

Hammerschmidtstraße

Hammerschmidtstraße 41, Tel. 7485290
Leitung: Jutta Bräutigam
kita-hammerschmidtstrasse.jever@kirche-oldenburg.de

Ammerländer Weg

Ammerländer Weg 2, Tel. 913357
Fax 913358
Leitung: Antonia Kipping
kita.jever@kirche-oldenburg.de

Klein Grashaus

Joachim-Kayser-Straße 8, Tel. 964400
Leitung: Martina Flohr
kita-kleingrashaus.jever@kirche-oldenburg.de

Kirchenführungen

Anmeldung über das Kirchenbüro
oder Wilfried Fülus, Tel. 72968

Verband Christlicher Pfadfinder (VCP)

Stamm Franziskus Jever/Wangerland
Monika Eilts-Janssen
Tel. 0171 3477572
monika.eilts-janssen@gmx.de
Am Kirchplatz 13, Jever

Weltladen im Glockenturm Am Kirchplatz

info@weltladen-jever.de
Dienstag 10–12.30 Uhr
Mittwoch + Donnerstag 15–17.30 Uhr
Freitag 8–12.30 Uhr
www.weltladen-jever.de

Cyriakus-Stiftung zu Jever

Enno Graalfs (Vorsitzender)
Tel. 5081, enno-graalfs@web.de

Diakonische Einrichtungen

Schuldnerberatung, Jever, Tel. 4051
Möbeldienst, Schortens, Tel. 81580
Häusliche Krankenpflege, Tel. 04421 926513

Notruf Mirjam – Hilfe für Schwangere und Mütter

www.notruf-mirjam.de
Tel. 0800 60 500 50

Frauenhaus Wilhelmshaven

Tel. 04421 22234

Beratungsstelle der Diakonie für Suchtprobleme

Tel. 04421 26060

Landwirtschaftliches Sorgentelefon

Montag 9–12 Uhr und 15–18 Uhr
Tel. 04402 84488

**Tagesaktuell:
www.kirche-jever.de!**

Prüft *alles* und behaltet das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

Jahreslosung 2025

Ich wünsche mir, dass mein Umfeld mein Christsein so erlebt, dass mein Glaube nie fertig ist, sondern lebendig bleibt. Indem er mir immer wieder Freiräume eröffnet, entdecke ich Neues und auch Altes neu und traue mich, starre Positionen zu hinterfragen. Daran möchte ich andere teilhaben lassen und mit ihnen darüber im Gespräch bleiben, wie und warum ich die eine oder andere Entscheidung getroffen habe und noch treffe. Vor allem anderen sollen sie für sich selbst entdecken, dass der Glaube Halt gibt im Leben und im Sterben.

Dreieiniger Gott,
das würde ich so gerne, dir allein die Ehre geben,
dir in allem die Ehre geben.
Doch vieles hindert mich daran.
Am ehesten meine Gottvergessenheit.
Wenn ich nicht damit rechne, dass mein Leben für dich zählt,
mein oft so unscheinbares Tun von dir wertgeachtet wird.
So wert, dass es dir zur Ehre dienen,
dich groß machen kann.
Ehrlich gesagt, ertappe ich mich auch immer wieder dabei,
selbst glänzen und groß rauskommen zu wollen.
Nicht einmal das kann dich daran hindern, zu mir zu stehen.
Danke, dass du mir sortieren hilfst im Alltagswahnsinn
und mir nahe bist, wenn wichtige Entscheidungen anstehen.
Danke, dass du mir Orientierung schenkst, wo ich unsicher bin,
und Gelassenheit, wenn etwas schief läuft.
Du stellst meine Füße auf weiten Raum.
Du bist der feste Grund, auf dem ich sicher stehe.
Dir allein die Ehre!
Amen.
Renate Karnstein